

Existenzsichernde Leistungsansprüche von Ausländerinnen und Ausländern

Stand: 17.03.2025

Begriffe:

Aufenthaltserlaubnis = befristeter Aufenthalt

Niederlassungserlaubnis = unbefristeter Aufenthalt

1. Aufenthaltstitel

	Aufenthaltsgesetz	Aufenthaltsstatus	Aufenthaltszweck	SGB II	SGB XII	AsylbLG
1	§ 4 Abs. 2 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis bei Assoziationsberechtigten der Türkei	Assoziationsratsbeschluss Türkei vom 19.9.1980 (ARB 1/80)) - gem. Art. 6 ARB 1/80 bei Arbeitnehmern - gem. Art. 7 ARB 1/80 bei Familienangehörigen von Arbeitnehmern	Ja, wenn Arbeitnehmer	Ja ¹	Nein
2	§ 6 Abs. 1 AufenthG	Schengenvisum (C-Visum)	- Kurzfristige Aufenthalte - bis zu 90 Tage innerhalb von 180 Tagen	Nein	Ja <i>(vorübergehender Aufenthalt)</i> 1. – 3. Monat des Aufenthalts: Leistungsausschluss § 23 Abs.	Nein

¹ Wenn keine besonderen Angaben bei SGB XII gilt:

- es müssen die allgemeinen Voraussetzungen für SGB XII vorliegen, und
- es bestehen keine Einschränkungen (Leistungen nach § 23 Abs. 1 S. 4 SGB XII).
- **Nachrang SGB XII beachten (SGB II geht vor)!**

					<p>3 SGB XII: nur Überbrückungsleistungen oder Härtefallleistungen</p> <p>⇒ Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3,5 SGB XII (einmalig innerhalb von 2 Jahren) <u>oder</u></p> <p>⇒ Härtefallleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 6 SGB XII,</p> <p>⇒ zusätzlich Darlehen für Rückreisekosten möglich (§ 23 Abs. 3a SGB XII)</p> <p>ab dem 4. Monat:</p> <p>⇒ Anspruch nach § 23 Abs. 1 SGB XII (wenn Visum noch gültig o. verlängert)</p> <p>Hinweis: Grundsätzlich muss bei Schengen-Visum Reisekrankenversicherung und Verpflichtungserklärung vorhanden sein.</p> <p>→ Verpflichtungserklärung prüfen!</p>	
3	<i>Visumsfreie Einreise</i>	Einreise ohne Visumpflicht, nach der EU-Visumsverordnung (bestimmte Länder, s. Liste: Art. 1 Abs. 2 EU-VisumVO – Anhang II)	für einen Aufenthalt von insgesamt 3 Monaten		Ansprüche: s. Schengenvisum	

4	§ 6 Abs. 3 AufenthG	Nationales Visum (D-Visum) mit Verpflichtungserklärung	Längere Aufenthalte oder Daueraufenthalt (z.B. Familiennachzug)	Ja, wenn Stammberechtigter Leistungen bezieht	Ja 1.-3. Monat des Aufenthalts: Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2) ab 4. Monat: § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII → Verpflichtungserklärung prüfen!	Nein
5	§ 7 AufenthG	in besonderen Fällen, versch. Zwecke		Ja wenn Erwerbstätigkeit erlaubt ist	Ja 1.-3. Monat des Aufenthalts: Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2) ab 4. Monat: § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII oder ohne Einschränkungen nach § 23 Abs. 1 S. 4 SGB XII (Prüfung im Einzelfall)	Nein
6	§ 9 AufenthG	Niederlassungserlaubnis	Daueraufenthalt	Ja	Ja	Nein
7	§ 9a AufenthG	Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU	<ul style="list-style-type: none"> • Daueraufenthalt, wie Niederlassungserlaubnis • für Mobilität von Drittstaatsangehörigen in anderen EU-Staaten 	Ja	Ja	Nein
8	§ 16a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Aufenthalt für Ausbildung	Einzelfallabhängig, ggf. eingeschränkt	Ja (vorübergehender Aufenthalt)	Nein

				nach § 7 Abs. 5 SGB II	<p>1.-3. Monat des Aufenthalts: Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2)</p> <p>ab 4. Monat: § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII</p>	
9	§ 16b AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Aufenthalt für Studium	Einzelfallabhängig, ggf. eingeschränkt nach § 7 Abs. 5 SGB II	<p>Ja</p> <p><i>(vorübergehender Aufenthalt)</i></p> <p>1.-3. Monat des Aufenthalts: Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2)</p> <p>ab 4. Monat: § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII</p> <p>→ Verpflichtungserklärung oder Vermögen prüfen (Voraussetzung für Erteilung der Aufenthaltserlaubnis)</p>	Nein
10	§ 16d AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Aufenthalt für Anerkennung von ausländischer Berufsqualifikation	Einzelfallabhängig	<p>Ja</p> <p>wenn Arbeitnehmer: § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII</p> <p>Sonst: <i>(vorübergehender Aufenthalt)</i></p> <p>1.-3. Monat des Aufenthalts: Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2)</p>	Nein

					ab 4. Monat: § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII	
11	§ 16e AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Studienbezogenes Praktikum nach EU-Richtlinie	Nein	Ja wenn Arbeitnehmer: § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII Sonst: (<i>vorübergehender Aufenthalt</i>): 1.-3. Monat des Aufenthalts: Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2) ab 4. Monat: § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII (vorübergehender Aufenthalt)	Nein
12	§ 16f AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Sprachkurse, Schulbesuch	Nein	Ja (<i>vorübergehender Aufenthalt</i>) 1.-3. Monat des Aufenthalts: Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2) Ab 4. Monat: § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII	Nein
13	§ 16g AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Für Duldungsinhaber zur Berufsausbildung	Einzelfallabhängig Ausschluss bei: Suche eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes	Ja Nur wenn keine Leistungen nach SGB II, diese sind vorrangig	Nein

					Bei Suche von Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz: <u>nur Überbrückungsleistungen</u> <u>1 Monat</u> nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2)	
14	§ 17 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Suche eines Ausbildungs- oder Studienplatzes	Nein	<i>(vorübergehender Aufenthalt)</i> Leistungsausschluss: <u>nur Überbrückungsleistungen</u> <u>1 Monat</u> nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2)	Nein
15	§ 18a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Fachkräfte mit Berufsausbildung	Ja	Ja	Nein
16	§ 18b AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Fachkräfte mit Studium	Ja	Ja	Nein
17	§ 18c AufenthG	Niederlassungserlaubnis	Fachkräfte	Ja	Ja	Nein
18	§ 18d AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Forschung	Ja	Ja	Nein
19	§ 18f AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Mobile Forschung, bis zu 1 Jahr	Nein	Ja <i>(vorübergehender Aufenthalt)</i> § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII	Nein
20	§ 19 AufenthG	ICT-Karte	Unternehmensinterne Abordnung von Mitarbeitern in eine inländische Niederlassung	Nein	Ja <i>(vorübergehender Aufenthalt)</i> § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII	Nein
21	§ 19c Abs. 1 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Sonstige Beschäftigungszwecke	Nein	Ja <i>(vorübergehender Aufenthalt)</i>	Nein

					§ 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII	
22	§ 19d AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Beschäftigung qualifizierter Geduldeter	Ja	Ja	Nein
23	§ 19e AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Europ. Freiwilligendienst	Nein	<p>Ja</p> <p>1.-3. Monat des Aufenthalts: Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2)</p> <p>Ab 4. Monat: § 23 Abs. 1 S. 1-3 SGB XII (vorübergehender Aufenthalt)</p> <p>Wenn alleiniger Grund Suche nach einem Arbeitsplatz (z.B. auch Ausbildungsplatz, der auch Arbeitsplatz ist, bei betriebl. Ausbildung): <u>nur Überbrückungsleistungen ab 1 Monat</u> nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2)</p>	
24	§ 20 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	zur Arbeitsplatzsuche	Nein	<p>(<i>vorübergehender Aufenthalt</i>)</p> <p>Leistungsausschluss:</p> <p><u>nur Überbrückungsleistungen 1 Monat</u> nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2)</p>	Nein
25	§ 20a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis „Chancenkarte“	Zur Suche nach Arbeit oder Suche für Maßnahmen zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	Nein	<p>(<i>vorübergehender Aufenthalt</i>)</p> <p>Leistungsausschluss:</p>	Nein

					nur Überbrückungsleistungen 1 Monat nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. Zeile 2)	
24	§ 21 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Selbständige Tätigkeit	Ja	Ja	Nein
25	§ 22 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis <i>Wohnsitzregelung § 12a AufenthG²</i>	Aufnahme aus humanitären Gründen, angeordnet vom Bundesinnenministerium	Ja	Ja	Nein
26	§ 23 Abs. 1 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis <i>Wohnsitzregelung § 12a AufenthG</i>	Landesaufnahmeprogramm, Aufnahme bestimmter Gruppen aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	Ja, wenn Erwerbstätigkeit erlaubt	Ja	Nein
27	§ 23 Abs. 1 AufenthG <u>wegen des Krieges im Heimatland</u>	Aufenthaltserlaubnis <i>Siehe Eintragung im Zusatzblatt: „AE n. Anordnung BIS v. 30.11.2015 (Krieg im Heimatland) iSd § 1 (1) Nr. 3 AsylbLG“</i> <i>Wohnsitzregelung § 12a AufenthG</i>	Landesaufnahmeprogramm In HH: Anordnung 2/2015 Aufnahmeprogramm für Syrer (s. auch Merkblatt der BIS zum Umfang)	Nein	Nein	Ja, <ul style="list-style-type: none">grundsätzlich nur Leistungen nach §§ 4, 6 AsylbLG: für Krankheit, Pflege, Behinderung, Schwangerschaft, Geburt<u>wenn weitere Leistungen erforderlich:</u> → Verpflich- tungserklärung prüfen

² *Wohnsitzregelung § 12a AufenthG: mit Erteilung der Aufenthaltserlaubnis besteht per Gesetz die Verpflichtung, drei Jahre am Ort der bisherigen Zuweisung den Wohnsitz zu nehmen/ ist ggf. im Aufenthaltstitel ersichtlich, wenn nicht im Zusatzblatt, sonst im Zweifel Ausländerabteilung befragen (ggf. besteht Zuständigkeit anderer Bundesländer)*

28	§ 23 Abs. 2 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis <i>Wohnsitzregelung § 12a AufenthG (s.o. S. 8)</i>	Aufnahmezusage auf Anordnung des BMI bei bes. politischen Interessen	Ja	Ja	Nein
29	§ 23 Abs. 4 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis <i>Wohnsitzregelung § 12a AufenthG (s.o. S. 8)</i>	Resettlement-Flüchtlinge, Aufnahmezusage des BAMF auf Anordnung des BMI	Ja	Ja	Nein
30	§ 23a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Härtefallregelung	Ja	Ja	Nein
31	§ 24 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis oder entsprechende Fiktionsbescheinigung nach § 81 Abs. 3 S. 1 AufenthG <i>Wohnsitzregelung § 12a AufenthG (s.o. S. 8)</i> Zuletzt verlängert bis 04.03.2026 durch Ukraine-Aufenthalts-Fortgeltungsverordnung (Aufenthaltserlaubnis verlängert sich ohne Vorsprache oder Tätigkeit der Ausländerbehörde durch die Verordnung)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübergehender Schutz aufgrund eines von der EU-Kommission festgestellten Massenzustroms • Erstmalig festgestellt für Vertriebene aus der Ukraine 	Ja bei Erwerbsfähigkeit und Personen unterhalb der dt. Regelaltersgrenze ab Antrag nach Ausstellung des Titels oder einer entsprechenden Fiktionsbescheinigung	Ja bei Personen über der Regelaltersgrenze oder: wenn Aufenthaltserlaubnis oder Fiktionsbescheinigung erteilt, aber noch kein Antrag nach SGB II	Nein Ausnahme: <ul style="list-style-type: none"> • solange noch keine Aufenthaltserlaubnis oder Fiktionsbescheinigung erteilt ist und ein Bedarf angemeldet wird
32	§ 25 Abs. 1 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis <i>Wohnsitzregelung § 12a AufenthG (s.o. S. 8)</i>	Nach Anerkennung der Asylberechtigung	Ja ab Folgemonat nach Bekanntgabe der Anerkennung durch das BAMF	Ja ab Folgemonat nach Bekanntgabe der Anerkennung durch das BAMF	Nein

				bei <u>Neugeborenen</u> : sofortiger SGB II- Bezug, wenn Eltern vor Geburt BAMF- Bescheid erhalten haben und SGB II berechtigt sind (s. Weisung § 7 SGB II, Rn. 7.60a)		
33	§ 25 Abs. 2 AufenthG	Aufenthaltsurlaubnis <i>Wohnsitzregelung § 12a AufenthG (s.o. S. 8)</i>	Nach Feststellung der Flüchtlingseigenschaft oder des subsidiären Schutzes	Ja ab Folgemonat nach Bekanntgabe der Anerkennung durch das BAMF bei <u>Neugeborenen</u> : sofortiger SGB II- Bezug, wenn Eltern vor Geburt BAMF- Bescheid erhalten haben und SGB II- berechtigt sind (s. Weisung § 7 SGB II, Rn. 7.60a)	Ja ab Folgemonat nach Bekanntgabe der Anerkennung durch das BAMF	Nein
34	§ 25 Abs. 3 AufenthG	Aufenthaltsurlaubnis <i>Wohnsitzregelung § 12a AufenthG (s.o. S. 8)</i>	Nach Feststellung eines Abschiebeverbots	Ja ab Folgemonat nach Bekanntgabe der Entscheidung über den <u>Aufenthaltstitel</u> (in	Ja ab Folgemonat nach Bekanntgabe der Entscheidung über den <u>Aufenthaltstitel</u> (in HH: vorläufige Bescheinigung)	Nein

				HH: vorläufige Bescheinigung)		
35	§ 25 Abs. 4 S. 1 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Vorübergehender Aufenthalt aus humanitären oder persönlichen Gründen	Nein	Nein	Ja
36	§ 25 Abs. 4 S. 2 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Verlassen des Bundesgebiets wäre eine außergewöhnliche Härte	Ja	Ja	Nein
37	§ 25 Abs. 4a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Opfer von Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit	Ja	Ja	Nein
38	§ 25 Abs. 4b AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Opfer von Schwarzarbeit	Ja	Ja	Nein
39	§ 25 Abs. 5 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Humanitärer Aufenthalt: Ausreise in absehbarer Zeit aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich	Ja, 18 Monate nach Aussetzung der Abschiebung	Ja 18 Monate nach Aussetzung der Abschiebung	Ja erste 18 Monate nach Aussetzung der Abschiebung
40	§ 25a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	gut integrierte jugendliche und heranwachsende Duldungsinhaber sowie ihre Eltern	Ja	Ja	Nein
41	§ 25b AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Nachhaltig integrierte erwachsene Duldungsinhaber	Ja	Ja	Nein
42	§ 26 Abs. 3 und 4 AufenthG	Niederlassungserlaubnis	Daueraufenthalt für Personen mit humanitären Aufenthaltserlaubnissen	Ja	Ja	Nein
43	§ 28 Abs. 1 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Familiennachzug zu deutschen Kindern, Ehegatten, Eltern	Ja	Ja	Nein

44	§ 28 Abs. 2 AufenthG	Niederlassungserlaubnis	Familiennachzug zu deutschen Kindern, Ehegatten, Eltern	Ja	Ja	Nein
45	§ 29, 30 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Familiennachzug zu ausländischen Ehegatten	Ja	Ja	Nein
46	§ 31 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	wenn Ehegatte verstorben oder bei Trennung /Scheidung	Ja	Ja	Nein
47	§ 32 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Kinder, Familiennachzug zu ausländischen Eltern	Ja	Ja	Nein
48	§ 33 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Kinder, Geburt im Bundesgebiet	Ja	Ja	Nein
49	§ 34 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Kinder, Familiennachzug zu ausländischen Eltern	Ja	Ja	Nein
50	§ 35 AufenthG	Niederlassungserlaubnis	Kinder	Ja	Ja	Nein
51	§ 36 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Nachzug der Eltern zu ausländischen Kindern sowie sonstiger Familienangehöriger	Ja	Ja	Nein
52	§ 36a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Familiennachzug von Ehegatten u. Kindern zu subsidiär Schutzberechtigten	Ja	Ja	Nein
53	§ 37 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Rückkehr von Personen, die als Minderjährige hier gelebt haben und ausgereist waren	Ja	Ja	Nein
54	§ 38 AufenthG	Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungserlaubnis	Für ehemalige Deutsche	Ja	Ja	Nein

55	§ 38a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Für Personen mit Daueraufenthalt-EU in einem anderen EU-Staat	Ja, wenn erwerbsfähig (Beschäftigung erlaubt)	Ja	Nein
56	§ 104a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Für Altfälle mit Duldung	Ja	Ja	Nein
57	§ 104b AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Altfälle, integrierte Kinder von Geduldeten	Ja	Ja	Nein
58	§ 104c AufenthG	Aufenthaltserlaubnis	Chancen-Aufenthaltsrecht <ul style="list-style-type: none"> • für Geduldete • für 18 Monate 	Ja	Ja	Nein

2. Sonstige Aufenthaltspapiere

	Sonstige Aufenthaltspapiere	Rechtsgrundlage	Aufenthaltszweck	SGB II	SGB XII	AsylbLG
1	Fiktionsbescheinigung <u>Erlaubnisfiktion</u>	§ 81 Abs. 3 S. 1 AufenthG	Aufenthalt ist erlaubt bis zur Entscheidung über den beantragten Aufenthaltstitel	Ja, <ul style="list-style-type: none"> • wenn gewöhnlicher Aufenthalt und Erwerbsfähigkeit besteht (selten) • sowie ggf. als Mitglied der Bedarfsgemeinschaft Ausnahme: <u>Vertriebene aus der Ukraine</u> mit Fiktionsbescheinigung	Ja	Nein

				g nach § 81 Abs. 3 S. 1 AufenthG für Aufenthaltserlaubnis gem. § 24 AufenthG können direkt SGB II-Antrag stellen		
2	Fiktionsbescheinigung <u>Duldungsfiktion</u>	§ 81 Abs. 3 S. 2 AufenthG	wie Duldung	Nein	Nein	Ja
3	Fiktionsbescheinigung <u>Fortgeltungsfiktion</u>	§ 81 Abs. 4 AufenthG	Bisheriger Aufenthaltstitel gilt als fortbestehend (<i>nicht bei Schengenvisum</i>)	Ja (wie bisheriger Anspruch)	Ja (wie bisheriger Anspruch)	Ja (wie bisheriger Anspruch)
4	Aufenthaltsgestattung	§ 55 Asylgesetz (AsylG)	Aufenthalt während des Asylverfahrens gestattet	Nein	Nein	Ja
5	Ankunftsnachweis	§ 63a Asylgesetz	Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender bei Asylgesuch (vor erkenntnis-dienstlicher Behandlung und Asylantragstellung)	Nein	Nein	Ja (§ 1 Abs. 1 Nr. 1a AsylbLG) Bis zur Ausstellung Ankunftsnachweis: nur eingeschränkte Leistungen nach § 1a Abs. 1 AsylbLG (s. § 11 Abs. 2a AsylbLG)
6	Duldung	§ 60a AufenthG	Vorläufige Aussetzung der Abschiebung	Nein	Nein	Ja
7	Duldung bei ungeklärter Identität	§ 60b AufenthG	Duldung nach § 60a mit verschärften Folgen bei mangelnder Mitwirkung	Nein	Nein	Ja
8	Ausbildungsduldung	§ 60c AufenthG	Duldung nach § 60a für die Durchführung einer Ausbildung	Nein	Nein	Ja
9	Beschäftigungsduldung	§ 60d AufenthG	Duldung nach § 60a für die Aufnahme einer Beschäftigung	Nein	Nein	Ja
10	Grenzübertrittsbescheinigung (GÜB)	§ 59 Abs. 1, 6 AufenthG	Abschiebungsandrohung mit Frist für freiwillige Ausreise	Nein	Nein	Ja
11	Aussetzungsbescheinigung nach § 80 Abs. 4 VwGO	§ 80 Abs. 4 VwGO i.V.m.	Aussetzung des Vollzugs der Abschiebung durch Widerspruchsbehörde	Nein	Nein	Ja

		§ 60a Abs. 2 AufenthG	<u>während eines Widerspruchsverfahrens</u> wegen Ablehnung Aufenthalt, duldungsähnlich			
12	Aussetzungsbescheinigung nach § 80 Abs.5 VwGO	§ 80 Abs. 5 VwGO i.V.m. § 60a Abs. 2 AufenthG	Aussetzung des Vollzugs der Abschiebung durch Gericht <u>während</u> <u>Widerspruchs- o.</u> <u>Klagverfahren</u> wegen Ablehnung Aufenthalt, duldungsähnlich	Nein	Nein	Ja
13	Stillhaltebescheinigung	§ 84 Abs. 2 i.V.m. § 60a Abs. 2 AufenthG	Aussetzung der Abschiebung <u>während des</u> <u>gerichtlichen Eilverfahrens</u> aufgrund des Stillhalteabkommens zwischen Gericht und Bezirken, duldungsähnlich	Nein	Nein	Ja
14	Meldeauflage der Ausländerbehörde		versch. Gründe möglich	Nein	Nein	Ja Rücksprache mit Ausländerabteilung o. Amt für Migration, um örtl. Zuständigkeit für Leistungen zu prüfen.

3. EU-Freizügigkeitsrecht

	EU-Freizügigkeitsrecht	Rechtsgrundlage		SGB II	SGB XII	AsylbLG
1	Materielles („echtes“) Freizügigkeitsrecht	§ 2 Freizügigkeitsgese tz/EU	➤ Arbeitnehmer, Selbständige	Ja, Erwerbsfähige und Familienangehörige der Bedarfsgemeinschaft	Ja	Nein

für EU-Bürgerinnen und -Bürger ³		➤ Arbeitssuchende	Nein, Leistungsausschluss	Nein, Leistungsausschluss, aber EFA beachten (EFA:(Europäisches Fürsorgeabkommen): bei materiellem Freizügigkeitsrecht zur Arbeitssuche: Anspruch nach SGB 23 Abs. 1 XII (ohne Einschränkungen, s. § 23 Abs. 1 S. 4 SGB XII)	Nein
		➤ Familienangehörige	Einzelfallprüfung Besondere Voraussetzungen: §§ 4, 3a FreizügG/EU.	Ja, Einzelfallprüfung Besondere Voraussetzungen: §§ 4, 3a FreizügG/EU	Nein
		➤ Nahestehende Personen	Ja, Einzelfallprüfung (bes. Vorauss. z.B. Unterhaltsgewährung, Zusammenleben)	Ja, Einzelfallprüfung (bes. Vorauss. z.B. Unterhaltsgewährung, Zusammenleben)	Nein
		➤ Nicht Erwerbstätige	Nein	Ja, Überbrückungsleistungen Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 SGB XII (Umfang s.o. unter Leistungsausschlüsse)	Nein
	§ 4a FreizügG/EU	➤ Daueraufenthalts- karte	Ja	Ja, nach § 23 Abs. 1 (ohne Einschränkungen (s. § 23 Abs. 1 S. 4 SGB XII)	Nein

³ Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern

	<ul style="list-style-type: none"> nach <u>5 Jahren</u> rechtmäßigen Aufenthalts: Daueraufenthaltskarte (muss Ausländerbehörde ausstellen) 					
2	<p>Formelles Freizügigkeitsrecht (bloßer Aufenthalt, ohne dass die Voraussetzungen für ein materielles Recht (s.o. Zeile 1) vorliegen, formelles Freizügigkeit wird vermutet)</p>	Vertrag über die Arbeitsweise der EU (Art. 21 AEUV)	<p>Voraussetzungsloses Aufenthaltsrecht für drei Monate für Bürger der Mitgliedstaaten der EU</p> <p>nach 5 Jahren gewöhnlichen Aufenthalts (ohne Feststellung des Verlusts der Freizügigkeit):</p>	<p>Grundsätzlich: Nein</p> <p>AUSNAHME: Ja Anspruch nach § 7 Abs. 1 S. 4 SGB II</p> <p><u>nach Feststellung des Verlusts der Freizügigkeit:</u> → AsylbLG</p>	<p>Ja, Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s.o. unter Leistungsausschlüsse)</p> <p>Ja, Anspruch nach § 23 Abs. 1 S. 1 und 2 SGB XII (gemäß § 23 Abs. 3 S. 7 SGB XII)</p> <p><u>nach Feststellung des Verlusts der Freizügigkeit:</u> → AsylbLG</p>	<p>Nein</p> <p>AUSNAHME: wenn <u>Feststellung des Verlusts der Freizügigkeit bestands- oder rechtskräftig</u> ist: EU-Bürger mit Aufenthalts-status nach § 1 Abs. 1 AsylbLG, insbesondere nach Nr. 5 (vollziehbare Ausreisepflicht)</p>
3	<p>Leistungsausschlüsse</p>	<p>§ 7 SGB XII § 23 Abs. 3 SGB XII</p>		<p>Leistungsausschluss nach § 7 Abs. 1, S. 2 SGB II:</p> <ul style="list-style-type: none"> erste 3 Monate (außer Arbeitnehmer, Selbständige) bei Arbeitssuchenden 	<p>Leistungsausschluss nach § 23 Abs. 3 S. 1 SGB XII:</p> <ul style="list-style-type: none"> erste 3 Monate (außer Arbeitnehmer, Selbständige) bei Arbeitssuchenden (aber: ggf. EFA, s.u.) bei Suche nach Ausbildungsplatz, Studienplatz oder bei AE nach § 20a 	

				<p>(Ab. 1.6.2024: auch Suche nach Ausbildungsplatz, Studienplatz oder AE nach § 20a)</p> <ul style="list-style-type: none"> kein sonstiges materielles Freizügigkeitsrecht Leistungsberechtigung nach AsylbLG 	<ul style="list-style-type: none"> kein sonstiges materielles Freizügigkeitsrecht Einreise zum Sozialhilfebezug <p><u>Ansprüche:</u></p> <p>⇒ Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3,5 SGB XII (wenn Ausreisewille vorliegt) <u>oder</u></p> <p>⇒ Härtefalleleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 6 SGB XII,</p> <p>⇒ zusätzlich Darlehen für Rückreisekosten möglich (§ 23 Abs. 3a SGB XII)</p>	
4	Daueraufenthalt EU (erteilt in anderem EU-Staat)	Umsetzung EU-Richtlinie	Drittstaatsangehörige, die in einem anderen EU-Staat langfristig aufenthaltsberechtigt sind (s. u. 4. Liste der Amtssprachen , muss mit der Amtssprache des Ausstellungsstaats genau übereinstimmen, im Zweifel Ausländerbehörde befragen)	Ja, ab 4. Monat (wenn erwerbstätig)	Ja, 1.-3. Monat des Aufenthalts: Überbrückungsleistungen nach § 23 Abs. 3 S. 3 SGB XII (Umfang s. o. unter Leistungsausschlüsse) ab 4. Monat: § 23 Abs. 1 SGB XII	Nein
5	Aufenthaltsdokument-GB	§ 16 Freizügigkeitsgesetz/EU	Britische Staatsangehörige <ul style="list-style-type: none"> Briten, die bis zum 31.12.2020 eingereist sind genießen Freizügigkeit solange die Voraussetzungen 	Ja, zu Einzelheiten s. o. unter materielles Freizügigkeitsrecht (EU-Bürger)	Ja, zu Einzelheiten s. o. unter materielles Freizügigkeitsrecht (EU-Bürger)	Nein

		<p>erfüllt sind (Bestandsschutz) Bei Familien- angehörigen: Ausländerabteilung befragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Briten, die ab dem 01.01.2021 einreisen werden wie Personen aus Drittstaaten behandelt und benötigen einen Aufenthaltstitel (s. o. Liste Aufenthaltstitel) 	Je nach Aufenthaltstitel (s. Liste oben)	Je nach Aufenthaltstitel (s. Liste oben)	Je nach Aufenthaltstitel
--	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------	------------------------------------------	--------------------------

4. Daueraufenthalt-EU: Liste der Amtssprachen (s. unter 3., Zeile 4):

Sprache	Länderabkürzung	Nationaler Aufenthaltstitel zur Umsetzung des Daueraufenthalt-EU
bulgarisch	BG	„дългосрочно пребиваващ в ЕС“
dänisch	DK	„Fastboende udlænding – EF“
deutsch	DE, AT BE	„Daueraufenthalt – EU“ „Daueraufenthalt – EG“
englisch	UK, IE	„long-term resident – EC“

estnisch	EE	„pikaajaline elanik – EÜ“
finnisch	FI	”P-EU 2003/109/EU“
französisch	FR, BE, LU	„carte de résident longue durée – UE“ FRANKREICH « resident de longue duree – UE » LUXEMBOURG « Résident de longue durée – CE « BE-Wallonie
griechisch	GR, CY	„ΕΠΙ ΜΑΚΡΟΝ ΔΙΑΜΕΝΩΝ-ΕΚ“**
italienisch	IT	„soggiornante di lungo periodo – UE“
kroatisch	CRO	“ OSOBA S DUGOTRAJNIM BORAVIŠTEM-EU ”
lettisch	LV	„pastāvīgi dzīvojoša persona – ES“
litauisch	LT	„ilgalaikis gyventojas – EB“
maltesisch	MT	„resident fit-tul – UE“
niederländisch	NL, BE	„EG-langdurig ingezetene“
polnisch	PL	„Pobyt rezydenta długoterminowego UE“
portugiesisch	PT	„residente CE de longa duração“
rumänisch	RO	„rezident pe termen lung – CE“
schwedisch	SE FI	„varaktigt bosatt inom EU“ ”P-EG 2003/109/EG“
slowakisch	SK	„ OSOBA S DLHODOBÝM POBYTOM – EÚ “
slowenisch	SI	„rezident za daljši čas – ES“
spanisch	ES	„Residente de larga duración – UE“

tschechisch	CZ	„Trvalý Pobyť/Permanent Residence 68 Rezident – ES“***
ungarisch	HU	„huzamos tartózkodási engedéllyel rendelkező – EK“